

## Reinigung und Pflege von Parkett

### Parkett ist ein Naturprodukt aus Holz

**Dieser natürliche und nachwachsende Werkstoff** hat eine Eigenschaft, die Sie unbedingt kennen müssen: Holz zieht sich bei trockener Luft zusammen und dehnt sich bei feuchter Luft aus, je nach Holzart mehr oder weniger. Im Winter-Halbjahr während der Heizperiode kann Ihr Parkett deshalb «naturgemäss» kleine Fugen bekommen, weil die Luft deutlich trockener wird. Sie können dem entgegenwirken (und dabei gleichzeitig etwas für das Wohlbefinden Ihrer Familie tun), wenn Sie während der ganzen Heizperiode mit einem Luftbefeuchter auf ein Raumklima von mindestens 40% Luftfeuchtigkeit achten. Buchenholz und Kanadischer Ahorn sind die Holzarten mit grösserem Schwind- oder Quellmass.

### Parkett mit versiegelter Oberfläche (lackiert)

**Eigenschaften** Versiegeltes Parkett nennt man ein Parkett, das in der Fabrik oder auf der Baustelle geschliffen und versiegelt wurde. Die Oberfläche ist widerstandsfähig gegen Wasser-, Wein-, Bier-, Tee- und Kaffeeflecken. Versiegeltes Parkett lässt sich spielend leicht Reinigen und Pflegen. Neben vielen anderen Vorteilen zeigt es eine wunderschön gleichmässige Versiegelungsoberfläche.

**Reinigung** Schmutz und Sand wirken wie Schleifpapier, sind daher sofort von der Parkettoberfläche zu entfernen. Laufende Reinigung des Bodens mit Mop, Wischwiesel, Staubsauger oder Elektrobohrer. Bei Bedarf den Parkett mit einem leicht feuchten (nicht nassen!) Lappen wischen (Handelsübliche Parketreinigungsmittel wenn gewünscht dazugeben), trocken, nachwischen.

**Dampfreiniger nicht für Parkettboden verwenden!**

**Unterhaltspflege** Ein bis zweimal im Jahr den Boden mit handelsüblichem Wachspflege- und Reinigungsmittel behandeln (dünn auftragen, trocknen lassen, polieren). Die Unterhaltspflege bewahrt die ästhetischen und praktischen Eigenschaften der Oberfläche und stösst den Schmutz ab. Die Unterhaltspflege ist nur bei den begangenen Flächen notwendig. Möbel usw. können an ihrem Platz bleiben. Harnäckige Flecken und Kratzer mit handelsüblichem Wachspflege- und Reinigungsmittel und der beigelegten extra feinen Stahlwolle abreiben.

**Reparaturen** Kleine Kratzer können nach gründlicher Reinigung mit Lack (Siegel) nachversiegelt werden. Dadurch kann kein Wasser in das Holz eindringen und verhindert weitere Schäden.

### Parkett mit werkgeölter Oberfläche (UV-gehärtet)

**Eigenschaften** Die Versiegelung mit Hartwachsöl-System wird im Parkettwerk gemacht. Die Oberfläche ist widerstandsfähig gegen Wasser-, Wein-, Bier-, Tee- und Kaffeeflecken. Werkgeöltes und mit UV-Licht gehärtetes Parkett lässt sich spielend leicht Reinigen und Pflegen.

**Reinigung** Schmutz und Sand wirken wie Schleifpapier, sind daher sofort von der Parkettoberfläche zu entfernen. Laufende Reinigung des Bodens mit Mop, Wischwiesel, Staubsauger oder Elektrobohrer. Bei Bedarf den Parkett mit einem leicht feuchten (nicht nassen!) Lappen wischen (Handelsübliche Parketreinigungsmittel wenn gewünscht dazugeben), trocken, nachwischen.

**Dampfreiniger nicht für Parkettboden verwenden!**

**Unterhaltungspflege** Hin und wieder den Boden - vor allem an stark beanspruchten und oft gereinigten Stellen - mit handelsüblichem Wachspflege- und Reinigungsmittel behandeln (dünn auftragen, trocknen lassen, polieren). Die Unterhaltungspflege bewahrt die ästhetischen und praktischen Eigenschaften der Oberfläche und stösst den Schmutz ab. Selbst starke Verschmutzungen dringen nicht in den Untergrund ein, sofern durch regelmässige Pflege dafür gesorgt wird, dass sich immer genügend Wachs auf der Oberfläche befindet. Die Unterhaltungspflege ist nur bei den begangenen Flächen notwendig. Möbel usw. können an ihrem Platz bleiben. Hartnäckige Flecken und Kratzer mit handelsüblichem Wachspflege- und Reinigungsmittel und einer extra feinen Stahlwolle abreiben (bei Eichenböden Scotchpad verwenden!), anschliessend trocknen lassen und mit dem Wachspflege und Reinigungsmittel aufpolieren.

**Reparaturen** Kleine Kratzer können nach gründlicher Reinigung mit Holzbodenöl oder Lack versiegelt werden. Dadurch kann kein Wasser in das Holz eindringen und verhindert weitere Schäden. Ganze Flächen können nicht nachgeölt werden.

## **Parkett bauseitig geölt (offenporig)**

**Eigenschaften** Das Holzbodenöl wird nach der Parkettverlegung aufgetragen. Es dringt porentief ins Holz ein, kristallisiert dort aus, macht das Holz sehr hart und wirkt während Jahren von innen heraus. Die Pflege erfolgt mit der passenden Holzbodenseife.

**Reinigung** Schmutz und Sand wirken wie Schleifpapier und sind daher sofort von der Parkettoberfläche zu entfernen. Laufende Reinigung des Bodens mit Mop, Wischwiesel oder Staubsauger. Ca. alle 14 Tage mit einem feuchten, nicht nassen Lappen (Holzbodenseife sollte dem Wischwasser beigemischt werden), reinigen. ***Mikrofasertücher, Wischgeräte und Dampfreiniger nicht für bauseitig geölte Parkettböden verwenden!***

**Unterhaltungspflege** Wir empfehlen eine erste örtliche Nachölung nach ca. 6 – 8 Monaten, je nach Beanspruchung. Diese erste Nachpflege sättigt die Poren erneut und macht den Boden noch resistenter gegen die Abnutzung und den Schmutz. Die Unterhaltungspflege erfolgt nur bei den begangenen Flächen. Möbel usw. können an ihrem Platz bleiben. Die Pflege kann von Hand selber, oder durch den Fachmann erfolgen, welcher die geeigneten Hilfsmittel dafür hat. Auf normal beanspruchten Flächen wird später eine örtliche Behandlung ca. 1x pro Jahr erforderlich sein. Auf sehr stark begangenen Flächen (Eingangshallen, Korridoren, Liftausgängen usw.) ist diese Behandlung ca. 2x pro Jahr erforderlich.

**Reparaturen** Kleine Kratzer und Flecken können mit einem geeigneten Pad, in Faserrichtung, aus der Oberflächen heraus gerieben werden. Anschliessend trocknen lassen und mit dem richtigen Holzbodenöl pflegen und aufpolieren. Kleinere Flächen können nachgeölt werden.

## **Wichtige Tipps**

**Sicherheit** Um eine Selbstentzündung ölgetränkter Tücher zu vermeiden, Tücher wässern und in verschliessbarem Blechbehälter aufbewahren.

**Erstbehandlung** Eine Erstbehandlung bei versiegeltem oder werkgeöltem Parkett mit einem Wachspflege- und Reinigungsmittel wird empfohlen. In der Küche ist die Erstpflge unbedingt notwendig. Vor der Pflege den Boden reinigen, damit der Schmutz nicht zugedeckt wird.

**Wichtige Tipps** Damit Ihr Holzboden viele Jahr schön bleibt.

- Nur mit nebelfeuchtem Tuch wischen.
- Flecken können auch sehr vorsichtig mit Reinbenzin oder Spiritus entfernt werden.
- Filzgleiter unter Möbeln, Tisch- und Stuhlbeinen vermeiden Kratzer.
- Keine scharfen Haushaltsreinigungsmittel für die regelmässige Reinigung verwenden (PH nicht höher als 8).
- Schmutz nicht liegenlassen, da er sich sonst im Öl festsetzt.

**Alle Parkettarten lassen sich nach Jahren neu schleifen und versiegeln oder ölen.**

**Diese technische Information erfolgt nach unserem besten Wissen, jedoch ohne irgendwelche Verbindlichkeit.**